Objekt:	Tonkanne
Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Amerikanische Archäologie
Inventarnummer:	IV Ca 28348

Beschreibung

Die Gegend um Nochistlan in der Mixteca Alta scheint ein Zentrum für die Herstellung polychromer Töpferei mit der typischen Bemalung des so genannten "Codex"-Stils gewesen zu sein. Seler erwarb das Gefäß während seiner zweiten Reise nach Mexiko im Jahre 1895, auf der er sich auch in Nochistlan aufhielt. Seine Frau, Caecilie Seler-Sachs, erwähnt in ihrem Reisebericht "prächtig bemalte feine Thongefässe", die in Gräbern um Nochistlan gefunden wurden (Seler-Sachs, Caecilie, Auf alten Wegen in Mexiko und Guatemala. Reiseerinnerungen aus den Jahren 1895-97, Berlin 1925, 2. Auflage: 31f.).
Kannen dieses Typs im so genannten "Pilitas"-Stil werden der Natividad/Chila Phase zugeordnet (Lind 1994: 81, 89).
Sammler: Seler, Eduard

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, polychrom bemalt
Maße:	Objektmaß: 11,4 x 8,2 x 8,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1350-1550
	wer	Mixteken
	wo	Asunción Nochixtlán
Gesammelt	wann	
	wer	Eduard Seler (1849-1922)
	wo	